

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 29. Jan. 1927, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Dorische Toccata für Orgel.
(Peters, Bd. III)

2. Joh. Seb. Bach:

Zwei Sätze für Flöte und Orgel

a) Largo e dolce aus der Sonate I H moll.

b) Andante aus der Sonate V Fis moll.

3. Joh. Seb. Bach:

„Jesu, meine Freude“, Choral-Motette für 5stimmigen Chor.

(Motette Nr. 3 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Teil I

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier. Ach, wie lang, ach, lange ist dem Herzen bange! und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden sonst nichts Liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinen Schirmen bin ich von den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht Jesus bei! Ob es icht gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd' und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe; ich steh' hier und singe in gar sich'rer Ruh! Gottes Macht hält mich in Acht; Erd' und Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergözen, Jesu, meine Lust! Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibt mir unbewußt! Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.

Bitte wenden!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. Joh. Crüger, 1656)

(Mel.: Jesu, meine Freude)

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen; mir gefälltst du nicht. Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht mehr ans Licht! Gute Nacht, du Stolz und Pracht; dir sei ganz, o Lasterleben, gute Nacht gegeben.

Joh. Franck, † 1677

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Seb. Bach:

„Jesu, meine Freude“, Motette

Teil II

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrüben lauter Freude sein. Duld' ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude!

Joh. Franck

Mitwirkende: Der Kreuzchor.
Solist: Kammervirtuos Fritz Rucker (Flöte).
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.
Begleitungen: Hanns Ander-Donath.
Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von P. Adolf Müller):

1. „Fröhlich soll mein Herze springen“, Mel. und Tonsatz von Joh. Crüger, 1665.
2. „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“ Mel. von Joh. Schop, Tonsatz von Seb. Bach aus der gleichnamigen Kantate.
3. „Meinen Jesum laß ich nicht“, Mel. von A. Hammerschmidt, Tonsatz von Seb. Bach.
4. Vorspiel zu „Nun ruhen alle Wälder“ (angeblich von Seb. Bach) mit Choralsatz von Joh. Masberg.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Es ist nun nichts Verdammliches“ von Seb. Bach.

Mittwoch, den 2. Februar, 8 Uhr, im Brühlischen Saal der Akademie für Kunstgewerbe, Geroldstraße 2: Vortrag des Herrn Universitäts-Prof. Geh. Rat D. Dr. Julius Smend aus Münster i. W., Vorsitzenden der Neuen Bachgesellschaft, über „Die unlösliche Verbindung von Wort und Ton im klassischen deutschen Choral“ mit musikalischen Erläuterungen des Vortragenden und von Maria Tieschke (Gesang). — Karten zu 2.—, 1.50 u. 1.— M. bei C. A. Klemm (Augustusstraße) und A. Dressel, Akad. Buchhandlung (Bismarckplatz 14). Stehplätze 50 Pfg. an der Abendkasse.

Heute in 8 Tagen: „Altniederländische Meister“. Mitwirkung: Collegium musicum Crucianum.